

2. BfN-Forschungskonferenz „Biologische Vielfalt und Klimawandel“

am 02. und 03. März 2010
in Bonn



Hintergrund:

Die Auswirkungen des Klimawandels stellen den Naturschutz vor neue Herausforderungen und Fragestellungen. Daher sind die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen Klimawandel, Biodiversität und Gesellschaft für das Bundesamt für Naturschutz zu einem wesentlichen Thema der Forschung geworden.

Ziel der Veranstaltung ist die Vorstellung und Diskussion aktueller wissenschaftlicher Ergebnisse, die in den über 20 durch das BfN geförderten Forschungsprojekten zum Klimawandel sowie durch Initiativen anderer Ressorts und Forschungseinrichtungen erarbeitet wurden. Die Konferenz richtet sich an Teilnehmer aus Wissenschaft, Naturschutzpraxis, Politik und Öffentlichkeit.

Programm

Dienstag, 02. März

- 9.00 **Begrüßung**
(Prof. Dr. B. Jessel & Dr. H. Korn, Bundesamt für Naturschutz)
- 9.15 **Biologische Vielfalt und Klimawandel – Ansätze für eine kohärente Umweltpolitik**
(Dr. H. Wittmer, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ Leipzig)
- BLOCK 1: Was bewirken Klimaänderungen in der Natur? - Wissensgrundlagen für die Anpassung**
- 9.45 **Verbreitungsänderungen von Vogelarten und Analyse des Einflusses des Klimawandels**
(Dr. T. Gottschalk, Justus-Liebig-Universität Gießen)

- 10.15 **Modellierung klimabedingter Nischenverschiebung bei montanen aquatischen Insekten - vom Verlust genetischer Vielfalt bis zum Aussterben einer ganzen Gemeinschaft**
(J. Sauer, Biodiversität und Klima-Forschungszentrum Frankfurt (BiK-F))
- 10.45 *Kaffee- /Teepause*
- 11.15 **Schutzgebiete Deutschlands im Klimawandel – Risiken und Handlungsoptionen**
(Dr. K. Vohland, PIK Potsdam / Museum für Naturkunde Berlin)
- 11.45 **Auswirkungen des Klimawandels auf Fauna, Flora und Lebensräume sowie Anpassungsstrategien des Naturschutzes**
(Prof. Dr. C. Beierkuhnlein, Universität Bayreuth)
- 12.15 **Naturschutzverträglichkeit von Verkehrsnetzen unter sich ändernden Klimabedingungen**
(Dr. H. Reck, J. Krütgen, ARGE Reck)
- 12.45 *Mittagessen*
- 13.45 **Biotopverbund als Anpassungsstrategie für den Klimawandel?**
(Prof. Dr. M. Reich, Leibniz Universität Hannover)
- 14.15 **Auswirkungen von Klimaänderungen auf die biologische Vielfalt in Nordrhein-Westfalen – Pilotstudie und Vorschläge für eine Anpassungsstrategie**
(Dr. T. Fartmann, Westfälische Wilhelms-Universität Münster)
- BLOCK 2: Optionen für ein positives Zusammenwirken des Naturschutzes mit Anpassungsmaßnahmen anderer Sektoren**
- 14.45 **Nationales Auenprogramm – Beitrag zur Klimaanpassung und zum Schutz der biologischen Vielfalt**
(M. Scholz, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ Leipzig)

- 15.15 **Managementstrategien des Naturschutzes beim Bundeswasserstraßenneu- und -ausbau**
(M. Scholz, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ Leipzig)
- 15.30 *Kaffee- /Teepause*
- 16.00 **Noch wärmer, noch trockner? - Stadtnatur und Freiraumstrukturen im Klimawandel**
(Dr. J. Mathey, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) Dresden)
- 16.30 **Wälder und Klimawandel: Herausforderungen für Schutz und nachhaltige Nutzung**
(Dr. G. Winkel, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
- 17.00 **Synergien und Konflikte von Anpassungsstrategien und -maßnahmen**
(Dr. S. Möckel, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ Leipzig)
- 17.30 **Biodiversität und ökosystemare Leistungen unter den Bedingungen des Klimawandels – Anpassungsstrategien, Kosten-Nutzen-Szenarien und Klima-Benefits**
(Prof. Dr. V. Hartje, TU Berlin)
- 18.00 *Pause*
- 18.15 *Abendessen*
- 19.15 *Postervorstellung*
- Abendveranstaltung: Biologische Vielfalt und Klimawandel – ein Blick ins benachbarte Ausland**
- 20.00 **Überblick über laufende Aktivitäten in Österreich**
(Dr. Franz Essl, Umweltbundesamt Österreich)
- 20.20 **Aktivitäten und Erfahrungen in der Schweiz**
(Christian Schlatter, Bundesamt für Umwelt Schweiz)
- 20.40 *Rückfragen und Diskussion*



Mittwoch, 03. März

BLOCK 3: Klimaschutz durch ökosystemare Leistungen – eine Chance für den Naturschutz?

- 9.00 **Monetäre CO2-Bilanzierung von ausgewählten Naturschutzgebieten**
(Dr. M. Drösler, TU München)
- 9.30 **Sozioökonomische Rahmenbedingungen für Maßnahmen zum Klimaschutz auf landwirtschaftlich genutzten Moorböden**
(Prof. Dr. J. Kantelhardt, Universität für Bodenkultur Wien)
- 10.00 **Flächeneffektive Bioenergienutzung aus Naturschutzsicht**
(Dr. W. Peters, Bosch & Partner Berlin)
- 10.30 *Kaffee- / Teepause*
- 11.00 **Optionen des Klimaschutzes im Bereich der Landwirtschaft und ihre Konsequenzen für den Naturschutz**
(B. Osterburg, Johann Heinrich von Thünen-Institut Braunschweig)
- 11.30 **Anwendung von „Biokohle“ als neue Option für den Klimaschutz – Stand des Wissens und offene Fragen**
(Dr. B. Glaser, Universität Bayreuth - *angefragt*)

BLOCK 4: Instrumente zur Umsetzung der neuen Anforderungen an den Naturschutz

- 12.00 **Naturschutz und Klimawandel im Recht - juristische Konzepte für naturschutzfachliche Anpassungsstrategien**
(J. Schumacher, Institut für Naturschutz und Naturschutzrecht Tübingen)
- 12.30 *Mittagessen*
- 13.30 **Planungs- und Managementstrategien des Naturschutzes im Lichte des Klimawandels**
(Prof. Dr. S. Heiland, TU Berlin)
- 14.00 **Modellvorhaben der Stadt- und Raumentwicklung zur Anpassung an den Klimawandel**
(Dr. F. Dosch, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung Bonn)

BLOCK 5: Podiumsdiskussion

- 14.30 **Diskussion zum weiteren Handlungsbedarf für Forschung, Politik und Praxis**
(Moderation: Prof. Dr. B. Jessel, Bundesamt für Naturschutz)
- 15.30 Ende der Veranstaltung



Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 08. Februar 2010 per E-mail oder Fax bei Frau Gertrud Freitag an.
gertrud.freitag@bfn-vilm.de
 Fax-Nr. 038301-86150

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Katrin Kraus
katrin.kraus@uni-greifswald.de

oder

Frau Cordula Epple
cordula.epple@bfn-vilm.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Die Teilnehmerzahl ist auf 160 Personen beschränkt.



Tagungsort: Forschungszentrum caesar
 Ludwig-Erhard-Allee 2
 D-53175 Bonn

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Bonner Hauptbahnhof aus ca. 20 Minuten mit der Buslinie 610 oder der Buslinie 611 bis zur Haltestelle Kennedyallee.

Mit dem Auto

Von der Autobahn 562 über die Ausfahrt Rheinaue, dann links in die Ludwig-Erhard-Allee. Von der Autobahn 565 über die Ausfahrt Bonn-Poppelsdorf und die Reuterstrasse in die Willy-Brandt-Allee bis zur Kreuzung Hochkreuzallee. Hier links in die Kennedyallee bis zur Kreuzung Ludwig-Erhard-Allee/Kennedyallee.

